

3. Ein Lobgesang auf das Osterfest.

1524.

Jesús Christus, unser Heiland,
der den Tod überwand,
ist auferstanden,
die Sünd' hat er gefangen.

Kyrie eleison.

Der ohn' Sünden war geboren,
trug für uns Gottes Zorn
hat uns versöhnet,
daß Gott uns sein Huld gönnet.

Kyrie eleison.

Tod, Sünd', Leben und auch Gnad',
all's in Händen er hat;
er kann erretten
alle, die zu ihm treten.

Kyrie eleison.

4. Der 124. Psalm.

Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
— so soll Israel sagen, —
wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
wir hätten 'mußt verzagen,
die so ein armes Häuflein sind,
veracht't von so viel Menschentind,
die an uns sehen alle.

Auf uns ist so zornig ihr Sinn,
wo Gott hätt' das zugeben,
verschlungen hätten sie uns hin
mit ganzem Leib und Leben;
wir wär'n, als die ein Flut ersäuft.
und über die groß Wasser läuft
und mit Gewalt verschwemmet.

Gott Lob und Dank, der nicht zugab,
daß ihr Schlund uns möcht' fangen.
Wie ein Vogel des Stricks kommt ab,
ist unser' Seel' entgangen.
Strick ist entzwei, und wir sind frei!
Des Herren Name stehet uns bei,
des Gott's Himmels und Erden.

Der 124. Psalm.

In Luthers Schreibweise.

Wer Gott nicht mit vns dise zeyt / so sol Israel sagen / Wer Gott nicht mit
uns dise zeyt / wir hetten mußt verzagen / die so eyn armes heufflin sind / veracht
von so viel menschen kind / die an vns sehen alle.

Auff vns ist so zornig ihr synn / wo Gott hett das zu geben / Verschlungen
hetten sie vns hyn / mit gantzem leyb vnd leben / Wir wern als die eyn flut er-
seufft / vnd vber die gros wasser leufft / und mit gewallt verschwemmet.

Gott lob vnd danck der nicht zu gab / das ihr schlund vns möcht fangen /
Wie eyn vogel des stricks kompt ab / ist vnser seel entgangen / Strick ist entzwey
vnd wir sind frey / des Herren namen stehet vns bey / des Gotts hymels vnd erden.